

Konfiguration der tiptel Yeastar S-Series IP-Telefonanlagen mit Provider peoplefone

Stand 01.02.2017

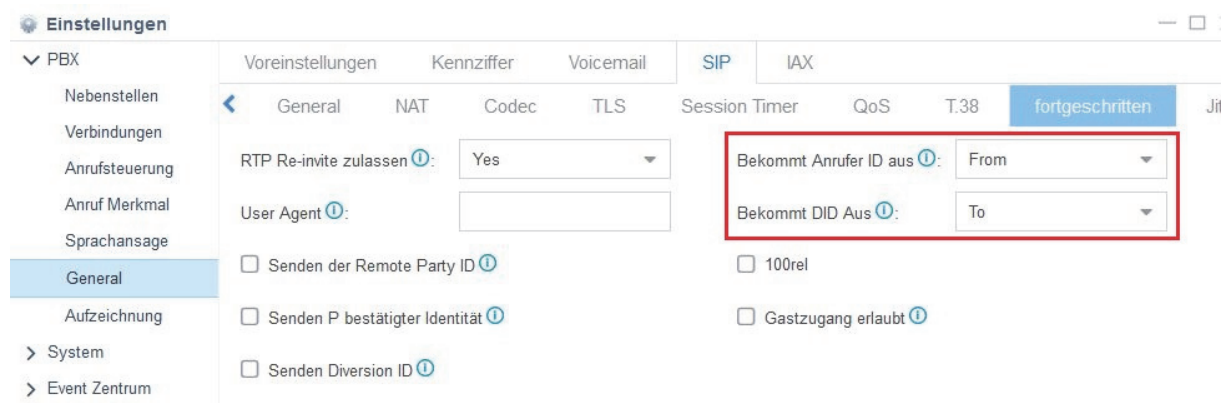
Allgemeines

Diese Anleitung beschreibt die Einrichtung der S-Serie IP-Telefonanlagen des Herstellers Yeastar mit dem VoIP Anlagen Trunk des Anbieters peoplefone (<http://www.peoplefone.de/>) Diese Anleitung wurde mit einem „peoplefone SIP TRUNK PBX“ Anschluss erstellt. Die hier beschriebene Konfiguration ist auf allen Yeastar S-Serie Modellen identisch.

Erweiterte SIP-Einstellungen anpassen

Wählen Sie in der Web-Konfiguration der S-Serie oben das Icon „Einstellungen“, dann klicken Sie im Auswahlmnü „PBX“ auf den Punkt „General → SIP“ und dann den Reiter „fortgeschritten“.

Stellen Sie hier „bekommt Anruf ID aus“ auf „From“ und „Bekommt DID Aus“ auf „To“ und speichern die Einstellungen mit „Speichern“. Anschließend mit dem orangen Feld „Anwenden“ die Funktion in Anwendung bringen.



The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) window for a PBX system. The 'SIP' tab is active, and the 'fortgeschritten' (Advanced) sub-tab is selected. The 'Bekommt Anrufer ID aus' (Get Caller ID from) dropdown is set to 'From', and the 'Bekommt DID Aus' (Get DID from) dropdown is set to 'To'. These two dropdowns are highlighted with a red rectangular box. Other visible settings include 'RTP Re-invite zulassen' (Yes), 'User Agent', and several checkboxes for 'Senden der Remote Party ID', 'Senden P bestätigter Identität', 'Senden Diversion ID', '100rel', and 'Gastzugang erlaubt'.

Einrichtung der VoIP Verbindung

Wählen Sie in der Web-Konfiguration der S-Serie oben das Icon „Einstellungen“, dann klicken Sie im Auswahlmenu „PBX“ auf den Punkt „Verbindungen → Hinzufügen“ und legen dann über „VoIP Verbindung hinzufügen“ eine neue Verbindung an.

VoIP Verbindung editieren (peoplefone) ×

Basic	Codec	Fortgeschritten	DOD	Adapt Caller ID
Trunk Status ⓘ:	Enabled ▼			
Protokoll:	SIP ▼	Trunk Typ:	VoIP Trunk ▼	
Anbietername:	peoplefone	Transport ⓘ:	UDP ▼	
Hostname/IP ⓘ:	sip.peoplefone.de	:	5060	
Domain ⓘ:	sip.peoplefone.de			
Benutzername ⓘ:	90783824402	Passwort ⓘ:	••••••••	
Anmeldename ⓘ:	90783824402	Vom User ⓘ:		
<input type="checkbox"/> Aktivieren Outbound Proxy ⓘ				
Outbound Proxy Server ⓘ:		:	5060	
<input type="checkbox"/> SLA aktivieren ⓘ Falls aktiviert wird diese Leitung weder in Routen noch in anderen Kanälen zur Verfügung stehen.				
Speichern		Abbrechen		

- Anbietername: Frei wählbar
- Hostname/IP: sip.peoplefone.de
- Port: Der für SIP zu verwendende Port (in der Regel 5060).
- Domäne: sip.peoplefone.de
- Benutzername: Der von peoplefone zugeteilte Benutzername.
- Anmeldename: Wie Benutzername.
- Passwort: Das von peoplefone zugeteilte Passwort.
- Vom User: Frei lassen.
- Transport: UDP.
- Trunk Status: Hierüber können Sie den Account aktivieren oder deaktivieren.

Einrichten der DOD-Einstellungen

Wählen Sie in der Web-Konfiguration der S-Serie oben das Icon „Einstellungen“, dann klicken Sie im Auswahlmnü „PBX“ auf den Punkt „Verbindungen“ und wählen Sie dann über „Bearbeiten“ die eingerichtete Verbindung an. Wählen Sie den Reiter „DOD“ aus.

Das Feld „Globale DOD“ bleibt leer.

Über „Hinzufügen“ legen Sie für alle Nebenstellen die Rufnummer fest, welche diese bei ausgehenden Gesprächen melden sollen.

VoIP Verbindung editieren (peoplefone) ×

Basic Codec Fortgeschritten **DOD** Adapt Caller ID

Global DOD ⓘ:

<input type="checkbox"/>	DOD	Verbundene Nebenstelle	Bearbeiten	Löschen
<input type="checkbox"/>	4932221785295	1001 - 1001		
<input type="checkbox"/>	4932221785296	1002 - 1002		
<input type="checkbox"/>	49800123456	1004 - 1004		

Im abgebildeten Beispiel ist für die Nebenstelle 1001 die Rufnummer 032221785295 und für die Nebenstelle 1002 die Rufnummer 032221785296 als gehende Rufnummer eingerichtet. Die Nebenstelle 1004 übermittelt die Service-Rufnummer 0800-123456.

Hinweise: Die Angabe der Rufnummern erfolgt im internationalen Format, in Deutschland mit 49 beginnend. Jeder Nebenstelle muss eine DOD zugeordnet sein. So konfiguriert wird bei Rufumleitungen und bei parallelem Klingeln die Rufnummer des Anrufers auf dem Umleitungsziel angezeigt.

Zum Übermitteln fremder Rufnummern bzw. der Anrufernummer bei Rufumleitungen und parallelem Klingeln muss beim peoplefone Anschluss die Option „Clip No Screening“ aktiviert sein.

Speichern Sie die Einstellungen über den Button „Speichern“ und wählen danach die Schaltfläche „Änderungen anwenden“ an, damit die S-Series die gespeicherten Einstellungen übernimmt.

Klicken Sie danach auf die Schaltfläche und wählen Sie dann „PBX-Monitor“.

PBX Monitor

PBX Status

Nebenstellen					Verbindungen			
Status	Nebenstelle	Name	Typ	IP Und Port	Trunk Status	Verbindungsname	Typ	Hostname/IP/Port
	1000	1000	SIP			peoplefone	SIP-Register	sip.peoplefone.de
	1001	1001	SIP	Portaccount				
	1002	1002	SIP	192.168.10.101:5062				
	1003	1003	SIP					
	1004	1004	SIP					

Gehe zu Go Displaydarstellung 1 - 1 of 1 10

Der SIP-Trunk sollte jetzt als registriert („grüner Haken“) angezeigt werden.

Rufnummernformat für eingehende und ausgehende Routen

Für eingehende Routen müssen die peoplefone Rufnummern jeweils im internationalen Format aber ohne führende Nullen, für Deutschland also mit 49... eingetragen werden.

Weitere Möglichkeiten der Konfiguration eingehender und ausgehender Routen sind im Handbuch der S-Serie beschrieben.